

Kurz-Check vor jeder Fahrt

- Ziehen Sie im Stand die Bremshebel durch! Die Bremswirkung sollte nach spätestens einem Drittel des Bremshebelweges in Richtung Lenker einsetzen (Bild 1).



Bild 1

Bei angezogenen Felgenbremsen sollten die Bremsgummis den oberen Teil der Felgenflanken, nicht aber die Reifen, berühren (Bild 2).



Bild 2

- Checken Sie den festen Sitz des Schnellspanners (Bild 3).



Bild 3

- Heben Sie das Fahrrad erst vorn, dann hinten an und versetzen das jeweils schwebende Laufrad in Dre-

hung. Es darf nicht mehr als einen kleinen Seiten- oder Höhengschlag aufweisen.

Die Felge sollte genau mittig zwischen den Bremsgummis durchlaufen.

- Überprüfen Sie den Reifendruck (Bild 4): Der auf den Reifenflanken aufgedruckte Wert darf nicht überschritten werden. Liegt er unter der Hälfte des angegebenen Wertes, fährt sich das Fahrrad schwer und schwammig; Reifendefekte (Durchschlag) sind vorprogrammiert.



Bild 4

- Überprüfen Sie den festen Sitz der Ventile.
- Heben Sie das Fahrrad einige Zentimeter an und lassen Sie es dann fallen: Klappergeräusche sind ein Indiz für lose Bauteile. Ziehen Sie alle Schrauben nach, damit die Funktion der Komponenten gewährleistet bleibt. Rührt das Geräusch von den Lagerungen in Steuersatz, Tretlagerung, Naben oder Pedalen her, suchen Sie bitte Ihren ZEG-Fachhändler auf.
- Überprüfen Sie die Beleuchtungsanlage!